

Dieselben Probleme in Kassel

Rechtsanwalt: 800 000 Euro zu viel berechnet

KASSEL. Tausende Mieter in Kassel haben dieselben Probleme mit Krüger-Immobilien wie die Salzgitteraner: Zum Teil hätten sich etwa die Kosten für Hauswartleistungen verfünffacht, seitdem Krüger-Immobilien die Hausverwaltung von der Gemeinnützigen Wohnungsbaugesellschaft Hessen übernommen habe, berichtet die Hessisch-Niedersächsische Allgemeine.

Auch die Kosten für die Eis- und Schneeräumung seien den Mietern

vom früheren Hausverwalter nicht in Rechnung gestellt worden, Krüger-Immobilien dagegen kassiere dafür, schreibt die Zeitung. Die Kosten für die Gartenpflege seien ebenfalls erhöht worden.

Die HNA zitiert einen Rechtsanwalt des Mietervereins Kassel, der schätzt, dass Krüger-Immobilien etwa 400 Euro je Wohnung zu viel berechnet hat. Bei rund 2000 betroffenen Wohnungen kämen so insgesamt 800 000 Euro zusammen. iku

FAKTEN

Die Interessengemeinschaft der Krüger-Mieter leistet Hilfestellung bei Problemen mit der Betriebskostenabrechnung. Zu erreichen ist sie unter Telefon 39 55 87 (Anrufbeantworter) oder über das von Stephan Lotsch ins Leben gerufene Internetportal www.mieter-treff.de. Sie sucht laufend neue Mitglieder und Unterstützer. Der aus Salzgitter stammende Rechtsanwalt Martin Möller hat auf seiner Homepage www.rechtsanwalt-moeller.de Checklisten für die Betriebs- und Heizkostenabrechnung sowie einen Vordruck für den Widerruf zur Verfügung gestellt. iku